

Rätselhaftes Genie des Dreißigjährigen Krieges

Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein, besser bekannt unter dem Namen Wallenstein, ist eines der letzten großen Rätsel der Geschichte und sein Leben ein Mysterium, das sich einer näheren Betrachtung lohnt. Das hat sich wohl auch Geoff Mortimer gedacht und mit dem vorliegenden Hörbuch einem der größten Kriegsherren aller Zeiten ein (literarisches) Denkmal geschaffen. Hier erfährt man gute Unterhaltung und kommt zugleich einer Legende auf die Spur. Mehr als zwei Spielstunden lang folgt man einem fremden Leben auf Schritt und Tritt und fühlt sich von diesem Erlebnis vollkommen gefangen - so wie von Sprecher Axel Thielmann, der Wallenstein mit seiner Stimme wieder lebendig werden lässt.

Ohne Wallenstein (1583-1634) wäre der Dreißigjährige Krieg für Kaiser Ferdinand II. zu einem einzigen Desaster geworden. Als gläubiger Katholik sah der Herzog von Friedland und Sagan seine Pflicht in der Bekämpfung der protestantischen Mächte Deutschlands sowie im Kampf gegen Dänemark und Schweden. Für den Sieg und die gute Sache riskierte Wallenstein nicht nur sein Vermögen - die Schatzkammern des Kaisers waren leer und ein Heer musste finanziert werden -, sondern auch sein Leben. Schon bald stellten sich erste Erfolge ein und Wallenstein machte eine steile Militärkarriere - sehr zum Missfallen seiner Neider. Doch dann kommt es zum Bruch mit dem Kaiser und Wallensteins Schicksal ist besiegelt. Am 25. Februar 1634 wird er von kaisertreuen Offizieren ermordet.

Geoff Mortimer tritt den Beweis an: Das Leben von Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein war zuerst spannend und ist der beste Stoff für eine fesselnde Lektüre, die in diesem Fall direkt ins Ohr geht. Das Hörbuch "Wallenstein - Rätselhaftes Genie des Dreißigjährigen Krieges" ist packend bis zur letzten Spielminute und bietet dem Zuhörer (historische) Spannung vom Feinsten. Dieses farbig wie sachlich fundierte Porträt räumt gründlich mit den Mythen rund um Wallenstein auf, ohne allerdings das Antlitz des berühmten Offiziers blässer zu machen oder gar zu beschädigen. Das Hörbuch gewährt dem Zuhörer tiefe Einblicke in Wallensteins Psyche und Leben.

Sprecher Axel Thielmann macht den Genuss nahezu perfekt. Seine Stimme verleiht "Wallenstein" einen gewissen Glanz und macht die zwei Stunden Spielzeit zu einem kurzweiligen Vergnügen der Extraklasse. Dank des deutschen Sprechers verzichtet man liebend gerne auf die Buchausgabe, denn der CD-Player läuft fortan den ganzen Tag. Das muss man erlebt haben und unbedingt bis zum Schluss genießen!

Susann Fleischer 17.12.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info